

## Kurz & Knapp

### ARZNEIMITTEL

Trans-o-flex hat Pharmatransporte mit aktiver Temperaturführung in sein Programm aufgenommen. Dabei werden die Arzneimittel ohne zusätzliche Thermoverpackung auf Paletten oder in Paketen befördert. Für den Transport setzt der Schnell-Lieferdienst Thermofahrzeuge oder konventionelle Fahrzeuge mit aktiv temperierbaren Thermoboxen ein.

### VTG UND AAE

Das Waggonvermiet- und Schienenlogistikunternehmen VTG übernimmt den Waggonvermieter AAE – Ahaus Alstätter Eisenbahn Holding. Damit kommt VTG auf eine Flottengröße von rund 80.000 Waggonen. Der Schwerpunkt der neu hinzugewonnenen Flotte liegt auf Wagen für den kombinierten Verkehr.

### PHARMA UND CHEMIE

Der Kühllogistiker Thermotraffic bietet einen Expressservice für Pharmaprodukte, Lebensmittel und Chemikalien an. Die neuen Thermo-Sprinter können maximal acht Europaletten bis 1200 Kilogramm aufnehmen. Dank Trennwand und Kühlaggregaten lässt sich die Ladefläche in zwei unterschiedliche Temperaturzonen teilen. Ergänzt durch eine ADR-Ausstattung sind auch kleinere Gefahrguttransporte möglich.

### KOMBIVERKEHR

Die neue Kombiverkehr-Linie von Köln in die türkische Hafenstadt Çeşme hat ihre Bewährungsprobe bestanden. Als erste Spedition testete Kube & Kubenz die Verbindung mit dem Transport eines Tankcontainers im Auftrag eines deutschen Chemie- und Pharma-producingen. Der Transport führte von Köln nach Triest und weiter per Schiff in die Türkei.

## Innovationspreis Gefahr/gut 2015

### Bewerbungsfrist hat begonnen

Wie in jedem Herbst startet Ende Oktober wieder die Ausschreibung für den Innovationspreis Gefahr/gut. Die Redaktion des Fachmagazins sucht eine innovative technische oder logistische Lösung für das Handling gefährlicher Güter, die sich in der Praxis bewährt hat und zur Verbesserung der Sicherheit beiträgt. Bewerben können sich alle Firmen mit Bezug zum Gefahrgutsektor, also Logistikdienstleister, Hersteller und Händler entsprechender Produkte, Endabnehmer, Anwender und andere Unternehmen, die mit gefährlichen Gütern umgehen.

Zunächst sind alle Interessenten aufgerufen, eine Kurzbewerbung einzusenden, in der sie ihre Gefahrgutlösung stichpunktartig beschreiben. Auf der Homepage [www.gefahrgut-online.de](http://www.gefahrgut-online.de) kann

man sich das entsprechende Formular herunterladen oder gleich online bewerben. Spätestens bis zum 8. Dezember 2013 muss die Bewerbung bei der Redaktion eintreffen. Danach wählt der Fachbeirat der Zeitschrift die aussichtsreichsten Lösungen aus und bittet die Einsender um eine ausführliche Bewerbung. Die Kandidaten haben dann bis Ende Februar Zeit für eine ausführliche Bewerbung.

Alle Bewerbungen prüft der Gefahr/gut-Fachbeirat auf Herz und Nieren. Die 17 Gefahrgutexperten aus Wirtschaft und Wissenschaft wählen schließlich auch den Gewinner des Wettbewerbs. Der Preisträger darf seine Siegerurkunde und den Pokal beim Eröffnungsabend der 24. Münchner Gefahrguttage am 26. Mai 2014 in Empfang nehmen. **gh**



Symbol für die zündende Idee: der Siegerpokal mit dem I für Innovation.

## Bisherige Preisträger

- »2003 Kraftwerk Mehrum
- »2004 Spedition Hans Lechner
- »2005 Sommer Fahrzeugbau
- »2006 LSU Schäberle
- »2007 Nordpack
- »2008 Clariant
- »2009 CMP Container Master Project
- »2010 CSS Cargo-Safety-Systems
- »2011 Merck
- »2012 Willig
- »2013 ECTN/Sick
- »2014 Gelkoh

## Berufskraftfahrerausbildung

### BEST-BKF-Teilnehmer beeindrucken Profis

Dass sie fit in der Theorie sind, haben die zwölf Nachwuchsfahrer bereits beim Wissenswettbewerb BEST BKF bewiesen. Beim ECO-Training im Mercedes-Benz-LKW-Werk in Würth konnten sie nun auch zeigen, dass sie sich in Sachen wirtschaftliches Fahren nicht vor erfahrenen Lenkern verstecken müssen – im Gegenteil. Im Rahmen eines siebenstündigen Seminars von Mercedes-

Benz Profitraining erfuhren die elf Männer und eine Frau, die derzeit eine Ausbildung zum Berufskraftfahrer im Güterverkehr machen oder inzwischen seit Ablauf des Wettbewerbs ausgelernt haben, warum sich wirtschaftliches Fahren lohnt.

Am Ende des Tages zeigten sich die Trainer beeindruckt von der Leistung der Nachwuchsfahrer. „Wir waren positiv überrascht

vom sehr hohen Leistungsstand der Teilnehmer, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis“, resümierte Profitrainer Peter Bodenseh. Vom 22. Januar bis 11. Mai 2015 können angehende Berufskraftfahrer ihr Fachwissen in Deutschlands großem Azubiwettbewerb für Berufskraftfahrer im Güterverkehr wieder unter Beweis stellen ([www.hallo-ausbildung.de/best-bkf/](http://www.hallo-ausbildung.de/best-bkf/)). **Annika Beyer**



Wurden von Mercedes-Benz zu einem ECO-Training nach Würth am Rhein eingeladen: zwölf Teilnehmer des Wissenswettbewerbs BEST BKF, hier mit den Trainern.

Fotos: Annika Beyer, EASA, Rudolf Gebhardt, Lehnkering.

## Tankcontainer

# Lehnkering baut Flotte aus

Die Lehnkering Chemical Transport (LCT) erweitert ihre Flotte um 100 spezialisierte Tankcontainer. Unter dem neuen BIC-Code LEHU betreibt das Unternehmen laut eigenen Angaben nun als offiziell registrierter und anerkannter Operator hoch spezialisierte neue Tankcontainer für Transport und Zwischenlagerung von Spezialchemikalien. Zum Erweiterungsprogramm gehören Contai-

ner mit einer gummierten Innenbeschichtung, korrosions- und säurebeständige V4A-Edelstahltanks sowie kundenspezifische Sonderaufbauten.

„Mit den neuen Tankcontainern stärken wir unsere Position als Intermodal-Operator im hoch spezialisierten Chemie-Segment“, erklärt Steffen Bauer, Geschäftsführer der Lehnkering Chemical Transport. Die ersten



Die neuen Swap-Bodies für Chemiespezialitäten.

isolierten Swap-Tankcontainer mit Schwallwänden und einem Fassungsvermögen von 30 Kubikmetern wurden bereits aus-

geliefert. Dank ihrer Isolierung sind sie auf eine Betriebstemperatur von -40 bis +130 Grad Celsius ausgelegt. **gh**

## Nachwuchslogistiker

# Gefahrgut ist nur mäßig beliebt

Nur ein Drittel aller Nachwuchslolistiker würde gerne Karriere im Bereich Gefahrgut machen. Das ist das Ergebnis einer Befra-

gung des Fachmagazins VerkehrsRundschau unter den Mitgliedern des Young Logistics Club (YouLoC).

Die VerkehrsRundschau hatte die jungen Logistiker gefragt, in welchen Funktionsbereichen sie gerne oder sehr gerne als kaufmännische Fach- oder Führungskraft arbeiten würden. Erwartungsgemäß sahen die meisten die Geschäftsführung (80,9 Prozent) und

das Supply Chain Management (85,1 Prozent) als Ziel ihrer Wünsche. Im Bereich Gefahrgut würden dagegen nur 34 Prozent gerne als Fach- oder Führungskraft tätig sein. Am Ende der Interessenskala landete der Kundenservice mit lediglich 17 Prozent. **gh**

## Gefahrgutbeauftragte

# Norbert Müller ist EASA-Präsident



Die EASA-Delegierten bei der Generalversammlung in Grevenmacher (Luxemburg).

Der Verband der Europäischen Gefahrgutbeauftragtenverbände (European Association of dangerous goods Safety Advisers EASA) hat anlässlich seiner Generalversammlung am 29. und 30. September in Grevenmacher (Luxemburg) ein neues Präsidium gewählt. Neuer Präsident ist Professor Norbert Müller vom Gefahrgutverband Deutschland (GGVD), Vizepräsident ist der bisherige Präsident Jesus Pellejero von der Asociación Consejeros de

Seguridad de Espana (Aconsena), und Generalsekretär ist Gaston Zens vom Verband der Gefahrgutbeauftragten Luxemburg (VGL); der VGL wird zukünftig die Geschäfte des Verbands führen. 19 Gefahrgutbeauftragtenverbände aus 15 Ländern Europas haben sich zur EASA zusammengeschlossen. Sie vertreten die Interessen von über 3000 Experten, die als Gefahrgutbeauftragte für Sicherheit beim Transport sorgen, auf europäischer Ebene. **gh**

## Verband der Chemischen Industrie

# Marijn E. Dekkers neuer VCI-Chef

Die Mitgliederversammlung des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI) hat Marijn E. Dekkers zum Präsidenten gewählt. Dekkers ist Vorsitzender des Vorstands von Bayer in Leverkusen und gehört seit 2011 dem Präsidium des Verbandes an. Die Amtszeit währt satzungsgemäß zwei

Jahre, bis zur Mitgliederversammlung 2016. Als Vizepräsidenten wurden gewählt Klaus Engel, Evonik Industries, Essen, und Karl-Ludwig Kley, Merck, Darmstadt. Weiterer Vizepräsident des Chemieverbandes ist Kurt Bock, BASF, Ludwigshafen. **gh**

**G BOX**<sup>®</sup>  
Gefahrgutverpackungen

**ALEX BREUER GMBH**

**[[ GEFAHRGUT RICHTIG VERPACKT ]]**

 <p>Lagersortiment von 4G + 4GV Gefahrgutverpackungen und Zubehör</p>	 <p>Bedarfsgerechte Anfertigung von Gefahrgutverpackungen</p>	 <p>Gefahrenklasse 6.2 / Verpackungen für Medizin + Biotech</p>
---	--	--

**FÜR GEFAHRGUT-SICHERHEIT AUF ALLEN TRANSPORTWEGEN**

ALEX BREUER GMBH DIESELSTR. 15 D-50859 KÖLN INFO@ALEXBREUER.DE T: +49 (0) 2234 - 40 70 - 0 WWW.GBOX.DE